

Analyse der „vierten Lehrbuchgeneration“

(Klaus Westphalen: Lateinische Unterrichtswerke-einst und jetzt, in: Friedrich Maier/Klaus Westphalen (Hrsgg.): Lateinischer Sprachunterricht auf neuen Grundlagen I. Forschungsergebnisse aus Theorie und Praxis, Bamberg: Buchner, 2008, S.49-62)

1) Die „aktuellen“ lateinischen Lehrbücher

ACTIO (2005), CURSUS (2005), PRIMA (2004), AUSPICIA (2004, nur Bayern), ITER ROMANUM (2005), SALVETE (2006), LATEIN MIT FELIX (2003, nur Bayern), INTERESSE (2006), LUMINA (1998), INTRA (2007), CAMPUS (in Vorbereitung)

2) Kriterien zur Analyse der „vierten Generation“

Nach dem „didaktischen Dreieck“ : => **3 Kriterienfelder:**

- a) **Fach** (Sprachunterricht, Denkschulung, Formalbildung): betont in der Nachkriegsgen.
- b) **Kultur** (Welt der Antike, Mythologie, Europa-Idee): betont in der zweiten Generation
- c) **Schüler** (Motivation, Illustrationen, attraktive Übungen): Ansätze der dritten Generation

=> Keine derartige Dominanz in 4. Generation: eher Balance der 3 Kriterienfelder

3) Analyse der neuen Unterrichtswerke:

a) die Sprachschulung in den neuen Unterrichtswerken

Standard: Lektüreperiode auf K9+10 beschränkt, keine dt-lat. Übersetzungsübungen, kein aktives Lateinsprechen, Einschränkung der Gramm., horizontales Prinzip der Formenlehre
Neuerungen: radikale Dezimierung des Wortschatzes, Betonung von L als Basis für andere Fremdsprachen, mehr Sprachreflexion, inhaltliche + sprachliche Vorentlastung

b) die Bildungswerte in Geschichte und Kultur

Standard: viel historisches + kulturkundliches Material, Aufbau in Sequenzen, „Didaktik der Vorentlastung“

Neuerungen: „Zusatzkapitel“, anspruchsvolle lat. Lektionstexte, „existenzieller Transfer“

c) die neuen Methoden, neue Motivation

Standard: „Identifikationsfiguren“, sachliche, dt. Überschriften innerhalb der Kapitel, vielseitigere „Impulse“ (Übungen, Fragen, Anregungen)
Neuerungen: verstärkte Visualisierung (Bilder etc.) => Konkurrenz zur neusprachl. Didaktik, mehr soziale Aufgaben/Projekte, Anpassung an Sprache der Schüler („Zum Knobeln und Schmunzeln“), ergänzende Materialien: sog. **Beiwerk**, moderne Technik im Lateinunterricht

=> FAZIT : Perfektionierung der Multivalenz

4) 3 Zukunftsprobleme des Lateinunterrichts - Zukunftsaspekte der Lehrbücher

Externe: Einführung von Englisch an Grundschulen, Vorverlegung der 2. Fremdsprache
Interne: Fach vielen Abwahlmöglichkeiten ausgesetzt=>Hauptgewicht auf Mittel-/Unterstufe
Leistungsvermögen des (zu jungen?) **Schülers** angesichts der (verfrühten?) Leistungsansprüche einer (zeitl. vorgezogenen) Lektürephase

